

Hugo Maria Kellner, Ph.D.
3240 Iroquois Road

Caledonia, N.Y. 14423, USA.,
den 2. März 1982

Mit allen guten Wünschen für Sie und Ihre Familie verbleibe ich
Herrn
Dr. phil. Eberhard Heller
Anna-Dandlerstr. 5/II
D-8000 München -60
West-Deutschland

Vertraulich !

Sehr geehrter Herr Dr. Heller !

Besten Dank für die Februar-1982-Ausgabe der "Einsicht", die mich innerhalb von 3 Tagen nach ihrer Absendung erreichte.

Gleichzeitig bestätige ich, wenn auch reichlich verspätet, den Empfang Ihres Schreibens vom 3. Dezember 1981. Wie aus diesem Schreiben hervorgeht, ist Herr Professor Lauth wieder unter den verführerischen Einfluss "Erzbischofs" Marcel Lefebvre gefallen und versucht offenbar auch Ihre Kirchengemeinde und wahrscheinlich auch die "Einsicht" unter dessen Einfluss zu bringen.

Um ein klares Bild der Situation zu bekommen, wäre ich Ihnen für die Beantwortung der folgenden Fragen dankbar:

1. Ist Herr Professor Lauth immer noch aktiv als Dozent an der Münchner Universität tätig und, wenn dies der Fall ist, wann wird er in den Ruhestand treten?

2. Wirken Sie als Angestellter des Herrn Professor Lauth und ist Ihr Haupteinkommen von dieser Stellung abhängig ?

3. Aus wieviel Mitgliedern besteht der "Freundeskreis e.V. der UNA VOCE-Gruppe Maria 8 München 1, der die "Einsicht" herausgibt? Wer ist der (gewählte ?) Vorstand dieses Freundeskreises? Hat dieser Freundeskreis etwas zu tun mit der "Una Voce" des Herrn von Saventem? Welche juristische Rolle spielt Herr Professor Lauth in der Münchner Una -Voce-Gruppe? Wer finanziert sie?

4. Wie heisst die Kirche des "Freundeskreises" und welche Adresse hat sie? Wer sind die Geistlichen, die diese Kirche mit regelmässigen Messen versorgen? Welche Art Messen werden hier gelesen? Wer finanziert die Kirche und ihre Geistlichen? Welche juristische Rolle spielt Herr Professor Lauth in dem Besitz und in der Verwaltung dieser Kirche und ihrer Geistlichen?

Wie ich aufgrund Ihrer Angaben schon vorher andeutete, ist Herr Professor Lauth offenbar wieder in den Zustand der psychologischen Besessenheit durch die Person Lefebvres zurückgefallen, die ihn zur Anfangszeit der Lefebvre-Organisation beherrschte und ihn nicht einsehen lässt, dass, wie ich in meinen Aufsätzen nachgewiesen habe, sowohl die Priesterweihe wie die Bischofsweihe Lefebvres ungültig sind, da sie von dem 30-gradigen Freimaurer Kardinal Liénart von Lille erteilt wurden und dass, als Folge, alle, von ihm vorgenommenen Priesterweihen seiner Organisation ungültig sind und seine Organisation zu einem diabolischen Unternehmen machen, das die noch vorhandenen, wahren Katholiken der Hölle zuführt. Die von Herrn Professor Lauth unlängst veranlasste "Ausweihung" Ihrer Kirche durch Lefebvre lässt darauf schliessen, dass nun auch die Gemeinde, der Sie zugehören, dem diabolischen Lefebvre-Unternehmen dienstbar gemacht werden soll.

Hugo Maria Kellner, Pn.D.
3240 Troststraße
USA
Hoffentlich bringen die zu erwartenden Ereignisse keine nachteiligen Folgen für Sie und Ihre Familie.

Mit allen guten Wünschen für Sie und Ihre Familie verbleibe ich

Herrn
Dr. phil. Eberhard Heller
Anna-Dandlstr. 1
D-8000 München-60
Westdeutschland

Hugo Maria Kellner

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Besten Dank für die Februar-1982-Ausgabe der "Kinsicht", die mich innerhalb von 3 Tagen nach ihrer Abendung erreichte.

Gleichzeitig bestätige ich, wenn auch reichlich verspätet, den Empfang Ihres Schreibens vom 3. Dezember 1981. Wie aus diesem Schreiben hervorgeht, ist Herr Professor Lauth wieder unter den verführerischen Einflüssen "Kinsichts" Marcel Lefebvres gefallen und versucht offenbar auch Ihre Kirchengemeinde und wahrscheinlich auch die "Kinsicht" unter dessen Einfluss zu bringen.

Um ein klares Bild der Situation zu bekommen, wäre ich Ihnen für die Beantwortung der folgenden Fragen dankbar:

1. Ist Herr Professor Lauth immer noch aktiv als Dozent an der Münchner Universität tätig und, wenn dies der Fall ist, wann wird er in den Ruhestand treten?

2. Wären Sie als Angestellter des Herrn Professor Lauth und ist Ihr Hauptberuf kommen von dieser Stellung abhängig?

3. Aus wieviel Mitgliedern besteht der "Freundeskreis e. V. der UVA VOCE-Gruppe Maria 8 München I, der die "Kinsicht" herausgibt? Wer ist der (gewählte?) Vorstand des "Freundeskreises"? Hat dieser "Freundeskreis" etwas zu tun mit der "UVA Voce" des Herrn von Sventhem? Welche juristische Rolle spielt Herr Professor Lauth in der Münchner UVA-Voce-Gruppe? Wer finanziert sie?

4. Wie betreibt die Kirche des "Freundeskreises" und welche Adresse hat sie? Wer sind die Geistlichen, die diese Kirche mit regelmäßigen Messen versorgen? Welche Messen werden hier gelesen? Wer finanziert die Kirche und ihre Geistlichen? Welche juristische Rolle spielt Herr Professor Lauth in dem Besitz und in der Verwaltung dieser Kirche und ihrer Geistlichen?

Wie ich aufgrund Ihrer Angaben schon vorher andeutete, ist Herr Professor Lauth offenbar wieder in den Zustand der psychologischen Besessenheit durch die Person Lefebvres zurückgefallen, die ihn zur Anfangszeit der Lefebvres-Organisation beherrschte und ihn nicht einsehen lässt, dass, wie ich in meinen Aufsätzen nachgewiesen habe, sowohl die Priesterweihe wie die Bischofsweihe ungültig sind, da sie von dem 30-gedrigen Freimaurer Kardinal Lébert von Lille erteilt wurden und dass, als Folge, alle, von ihm vorgenommenen Priesterweihen seiner Organisation ungültig sind und seine Organisation zu einem diabolischen Unternehmen machen, das die noch vorhandenen wahren Katholiken der Hölle zuführt. Die von Herrn Professor Lauth unlängst veröffentlichte "Auswertung Ihrer Kirche durch Lefebvres lässt ganz schlüsseln, dass nun auch die Gemeinde, der Sie angehören, dem diabolischen Lefebvres-Unternehmen dienstbar gemacht werden soll.